

Die Damen des SC Kemmern sind schnell unterwegs

Bad Staffelstein - 118 Teilnehmer absolvierten erfolgreich beim 28. Adam-Riese-Altstadtlauf bei schwülwarmem Wetter sowie schweißtreibenden Temperaturen den 10 400 m langen Kurs, bei dem vier 2600 m lange Runden durch die Innenstadt absolviert werden mussten. Einen ungefährdeten Sieg feierte bei den Frauen Carmen Schlichting-Förtsch vom SC Kemmern in der schnellen Zeit von 44:39 Min. Im Zieleinlauf hatte sie über eineinhalb Minuten Vorsprung auf Stephanie Lieb (SV Bergdorf-Höhn, 46:00).

Da konnte es sich die Siegerin sogar locker leisten, vor dem Ziel kurz anzuhalten, um die letzten Meter mit ihrer einjährigen Tochter Paula auf dem Arm die Ziellinie zu überqueren. Eine Aktion, für die die sportliche Mutter von den zahlreichen Zuschauern einen Sonderapplaus erhielt. Auch ihre Vereinskollegin Jessica Vogt zeigte eine sehr gute Leistung. Sie erreichte hinter ihrer Vereinskollegin den zweiten Platz in der Altersklasse W 30 in 48:54 Min.

Bei den Männern dominierte wie im Vorjahr Oliver Weingarh. Der Athlet vom SV Bergdorf-Höhn war erneut eine Klasse für sich, siegte trotz des nicht optimalen Laufwetters in hervorragenden 35:18 Min. Schnellster aus dem Landkreis

Bamberg war Alois Fuchs vom TSV Windeck Burgebrach als Gesamt-Zehnter in 40:18 Min. (3. M 30). Weitere Podestplätze erliefen sich Marco Lieb vom TSV Scheßlitz (3. M 35 in 42:50), Roland Kraus (2. M 55 in 47:14), Ulrich Brehm (3. M 55 in 47:47, alle SC Kemmern) und Edgar Krapp von der LG Waizendorf/Walsdorf (3. M 60 in 50:25).

Isabel Weller überrascht

Im Rahmen der Feierlichkeiten zu „100 Jahre Stadt Zirndorf“ fanden zum Stadt- und Brauereifest als sportlicher Höhepunkt ein Jubiläumslauf-Viertelmarathon und ein Jubiläumslauf-Halbmarathon statt. Start und Ziel waren jeweils am Zirndorfer Marktplatz. Der Streckenverlauf ging durch mehrere Stadtteile, wobei auch einige Höhenmeter bewältigt werden mussten. Im Viertelmarathon kamen 125 Ausdauersportler ins Ziel. Eine ausgezeichnete Leistung zeigte wiederum Isabel Weller vom SC Kemmern. Sie siegte in der Frauenwertung überlegen in 47:57 Min. mit genau vier Minuten Vorsprung auf die Zweitplatzierte unter Frauen. Somit gewann sie auch ihre Altersklasse W40. Nur 14 Männer waren im Gesamteinlauf vor ihr im Ziel in der Zirndorfer Innenstadt.

klg



Carmen Schlichting-Förtsch aus Kemmern, die Gewinnerin des Hauptlaufes in der Frauenkonkurrenz, absolvierte angesichts ihres klaren Vorsprungs auf die Verfolgerinnen die letzten Meter in Staffelstein mit ihrer Tochter Paula auf dem Arm.

Fotos: Mario Deller

Schlichting-Förtsch siegt in der „Fränkischen“

Kreis Forchheim - Der Pole Krzysztof Bartkiewicz hat die 13. Auflage des Fränkische-Schweiz-Marathons (FSM) gewonnen. Mit einer schnellen Zeit von 2:30:29 Std. siegte er vor seinem Landsmann und fünffachen FSM-Sieger Marek Wasilewski, der als Zweiter in 2:35:49 die Ziellinie in Ebermannstadt überquerte. Dritter unter den 213 gestarteten Männern wurde der Kenianer Abraham Cheruiyot Kilimo (2:35:55). Als schnellste Frau (43 Starterinnen) kam Bärbel Hempel (ESV Lok Döbeln) nach 3:05:04 ins Ziel. Bei strahlendem Sonnenschein säumten 40 000 Besucher die Straßen entlang der Sportveranstaltung. Aus dem Kreis Bamberg war Alexander Kurz von der IfA Nonstop Bamberg der Schnellste. Er kam mit 3:03:17 Std. auf Platz 17. Bei den Frauen landete Gerlinde Ohlmann vom TV Strullendorf (3:43:35) auf Rang 13.

Einen Sieg holte Carmen Schlichting-Förtsch vom SC Kemmern in den Landkreis Bamberg. Sie war die schnellste der 104 Frauen im 16-km-Lauf. Ihre Zeit betrug 1:07:00 Std. Bei

den Herren (289 Teilnehmer) war Oliver Dorsch (1:04:29 Std.), ebenfalls vom SC Kemmern, als Zehnter mit zehn Minuten Rückstand auf den Sieger der beste Teilnehmer aus dem Kreis Bamberg.

ft

Ergebnisse

13. FS-MARATHON

Marathonlauf (42,2 km), Männer: 1. Bartkiewicz, Krzysztof (Polen) 2:30:27 Std., 2. Wasilewski, Marek (Polen) 2:35:48, 3. Kilimo, Abraham Cheruiyot (Tyron-Team Vettelschoß) 2:35:53, 17. Kurz, Alexander (IfA Nonstop Bamberg) 3:03:17, 19. Winkler, Jürgen (DJK LC Vorra) 3:05:31, 29. Kramer, Matthias (Seigendorf) 3:15:18, 32. Hofmann, Heribert (DJK LC Vorra) 3:15:55

Marathon, Frauen: 1. Hempel, Bärbel (ESV Lok Döbeln) 3:05:01, 13. Ohlmann, Gerlinde (TV Strullendorf) 3:43:35 Std., 16. Hüttner, Silvia (IfA Nonstop Bamberg) 3:51:22

16 km, Männer: 1. Weingarh, Oliver (SV Bergdorf Höhn) 54:37 Min., 10. Dorsch, Oliver (SC Kemmern) 1:04:29 Std., 18. Mauthofer, Michael (TV Strullendorf) 1:06:51, 26. Eiflein, Stefan (Oberhaid) 1:09:25, 29. Straßberger, Andreas (SC Kemmern) 1:10:06, 32. Saulich, Roland (TSV Scheßlitz) 1:09:49, 43. Steffel, Manfred (Bamberg) 1:12:53, 47. Friedrich, Ralf (TSV Scheßlitz) 1:13:28

16 km, Frauen: 1. Schlichting-Förtsch, Carmen (SC Kemmern) 1:07:00 Std., 3. Weller, Isabel (SC Kemmern) 01:12:04, 7. Röcklein, Simone (DJK LC Vorra) 01:18:25, 12. Panzer, Andrea (Hirschaid) 01:21:17



Carmen Schlichting-Förtsch spurtet beim Zieleinlauf in Ebermannstadt zum Sieg.

Foto: Theo Kiefner

Wild wird Favoritenrolle gerecht

07.08.2012

LEICHTATHLETIK Der Burgebracher gewinnt den Lauf über 10,55 Kilometer in Vorra. Auf der 21,1-Kilometer-Strecke geht der Sieg nach Schottenstein. Schnellste Frau im Halbmarathon war Sandra Haderlein vom SC Kemmern.

Vorra - Roland Wild vom TSV Burgebrach und Karsten Müller vom SV Schottenstein sind die Sieger des Viertel- und des Halbmarathons beim Kapellenlauf in Vorra. Die Frauenwertungen gewannen Kerstin Lutz (TSV Burghaslach, Viertelmarathon) und Sandra Haderlein (SC Kemmern, Halbmarathon). Die insgesamt 376 Teilnehmer fanden ideales Laufwetter bei der dritten Auflage der Veranstaltung vor.

Zeitgleich starteten der BMW-Auto-Hering-Halbmarathon (21,1 km, 166 Teilnehmer, davon 131 männlich, 35 weiblich) und der Wiesneth-Mühle-Viertelmarathon (10,55 km, 110 Teilnehmer, 86 männlich, 24 weiblich). Im kürzeren Lauf setzten sich von Beginn an Andreas Sperber (IfA Nonstop Bamberg) und Roland Wild (TSV Burgebrach) vom Feld ab. Aber schon vor Hälfte des Rennens konnte Wild sich entscheidend von Sperber absetzen. Er gewann schließlich klar in starken 37:20 Min. vor Sperber, der nach 38:12 Min. ins Ziel kam. Erst auf den letzten Metern entschied sich das Duell um Rang 3. Alois Fuchs (TSV Burgebrach) konnte sich schließlich nach 40:30 Min. gegenüber Alexander Lan-



Der spätere Sieger Roland Wild (vorn rechts) lief vom Start weg an der Spitze.

Foto: sportpress

ger (TSV Scheßlitz) durchsetzen. Der 19-jährige Langer wurde mit 40:38 Min. als schnellster Jugendlicher gestoppt. Die Klasse U18 gewann Lukas Beierlieb (LG Veitenstein) in

42:55 Min. vor Andreas Romig vom TSV Scheßlitz in 43:25 Min.

Bei den Frauen (24 Starterinnen) konnte sich Kerstin Lutz vom TSV Burghaslach durchsetzen. Sie benötigte für die 10,5 km nur 46:06 Min. Die Ränge 2 und 3 gingen mit Martina Landgraf und Heike Niggemann an Läuferinnen der LG Forchheim.

Langsamer als im Vorjahr

Im BMW-Auto-Hering-Halbmarathon setzte sich überraschend der 22-jährige Karsten Müller vom SV Schottenstein nach 1:20:39 Std. durch. Wolf Jurkschat vom TSV Schmiedefeld kam nach 1:21:52 Std. als Zweiter vor Bernd Dornberger (SV Altenschönbach, 1:22:26) ins Ziel. Schnellster Läufer aus dem Kreis Bamberg war der Viertplatzierte, Christopher Nowak vom SC Kemmern. Er brauchte 1:24:37 Std.

Bei den Damen siegte erwartungsgemäß die Vorjahressiegerin Sandra Haderlein, ebenfalls

vom SC Kemmern. Mit 1:30:48 Std. blieb sie allerdings deutlich über ihren Streckenrekord vom Vorjahr. Zweite wurde die Lokalmatadorin Gabi Bastian vom DJK LC Vorra nach 1:35:25 Std. vor Andrea Tholl, vom Team Icehouse, die 1:38:21 Std. benötigte.

Der Sieg in der Mannschaftswertung ging bei den Damen an die LG Veitenstein. Bei den Herren konnte sich der SC Kemmern klar gegenüber den Freaky Friday Runners Bamberg und der DJK LC Vorra durchsetzen.

Beim Schülerlauf über 1,4 km, in dem über 50 Kinder am Start waren, konnte sich Tobias Poßer (LG Bamberg) mit 4:30 Min. knapp vor dem schnellsten Mädchen durchsetzen (Cosima Gundermann, LG Forchheim, 4:34). Voller Freude gingen auch fast 50 Bambinis auf ihre 400-Meter-Runde. Rasch waren die Schnellsten, das waren bereits Siebenjährige, zurück am Sportgelände. Aber auch einige Zweijährige kämpften sich durch und genossen den Applaus beim

Zieleinlauf. Bei der Siegerehrung im vollen Festzelt übergab der Schirmherr MdL Heinrich Rudrof zusammen mit dem Abteilungsleiter des LC Vorra, Otto Starklauf, neben den Pokalen auch wieder viele Sachpreise an die Läufer.

svs

Weitere Ergebnisse

Halbmarathon, männlich: 7. Klaus Geuß (SC Kemmern, 2. M45) 1:26:38; 8. Jürgen Winkler (DJK LC Vorra, 1. M30) 1:27:18; 9. Peter Schmitt (IfA Nonstop Bamberg, 3. M45) 1:27:54; 10. Thomas Lauterbach (DJK Gaustadt, 1. M40) 1:28:37; 11. Mike Büttner (Freaky Friday Runners Bamberg, 2. M30) 1:28:46; 12. Norbert Stüber (SV Bamberg, 4. M45) 1:28:53; 13. Rainer Kirchner (LG Veitenstein, 2. M35) 1:29:14; 14. Johann Schuler (Freaky Friday Runners Bamberg, 1. M50) 1:29:25; 19. Christian Schlapp (DJK LC Vorra, 3. M40) 1:30:11; 20. Matthias Lieb (SC Kemmern, 6. M45) 1:30:12; **weiblich:** 7. Birgit Heyer (LG Veitenstein, 1. W35) 1:44:35; 8. Sigrid Gries (4. W40) 1:44:54; 9. Elke Beierlieb (LG Veitenstein, 2. W35) 1:45:04; 10. Martina Joas (Laufgruppe Buttenheim, 3. W35) 1:46:50; 11. Franziska Dussold (Laufgruppe Merkendorf, 3. W45) 1:49:57; **Viertelmarathon, männlich:** 7. Pascal Dütsch (SC Kemmern, 1. M20) 42:43; 9. Lukas Beierlieb (LG Veitenstein, 1. U18M) 42:55; 10. Andreas Romig (TSV Scheßlitz, 2. U18M) 43:25



Das Anfeuern der Fanggruppe Marienkäfer aus Reundorf verhalf Papa Ulrich Fulda zu Platz 38 im Viertelmarathon.

Foto: sportpress

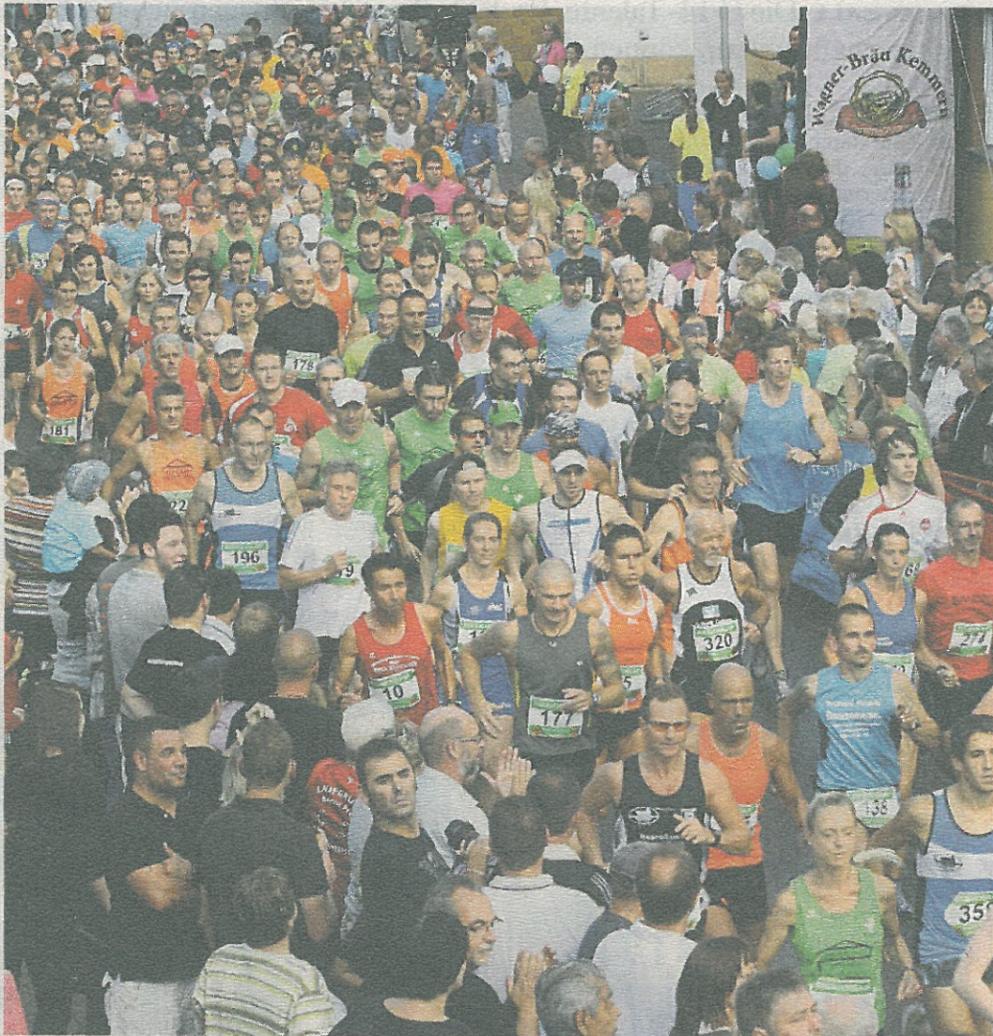
Diesmal keine Streichung

LEICHTATHLETIK Der erste Lauf des Raiffeisen-Cups ist schon wieder Geschichte. Die zwölfte Auflage wartet mit Neuerungen auf.

Bamberg - Mit dem elften Maibaumlauf am letzten Sonntag in Burgebrach hat der diesjährige Raiffeisen-Cup begonnen. Die seit 2001 im Landkreis Bamberg ausgetragene Laufserie erlebt ihre zwölfte Auflage und wird auch 2012 Neuerungen mit sich bringen. Die wichtigste besteht darin, dass ab diesem Jahr alle absolvierten Läufe in die Wertung kommen. Das bedeutet, dass bei einer Teilnahme an mehr als vier Läufen (vier Läufe sind Voraussetzung, um in die Abschlusswertung zu kommen) keine Streichergebnisse mehr anfallen, sondern alle Läufe in die Punktwertung aufgenommen werden. Gute Platzierungen werden sich also vor allem für die Teilnehmer ergeben, die alle sechs Veranstaltungen besuchen.

Bei den Frauen werden die Siegerinnen in Altersklassen von 20 bis 65 Jahren und bei den Männern von 20 bis 75 Jahren (Sachpreise Platz 1 bis 3) geehrt. Zusätzlich gibt es noch eine Teamwertung, in die ebenfalls nur die Läufer(innen) eingehen, die an vier oder mehr Läufen teilgenommen haben.

Die Gesamtwertung des Raiffeisen-Cups 2011 gewannen bei den Herren Markus Blenk vom TSV Burgebrach und bei den Frauen Sandra Haderlein vom SC Kemmern. Die Teamwertung sicherte sich die DJK LC Vorra. Sandra Haderlein, Andrea Trunk, Gabi Bastian, Christine Erl, Edith Ketelböter und Sibylle Vogler brachten ver-



Die Läufe der Raiffeisen-Cup-Serie, wie hier der Kuckuckslauf in Kemmern, sind bei den Sportlern aus dem Kreis Bamberg beliebt.

Foto: privat

gangenes Jahr jeweils vier Siege in die Wertung ein und erreichten dabei die Maximal-Punkt-

zahl von 84. Bei den Herren das Roland Wild, Reinhard Sures und Kaspar Stappenbacher. Nä-

here Informationen zu der Laufserie gibt es unter www.raiffeisen-cup.de.

Raiffeisen-Cup 2012

bereits gelaufen
10. Juni
24. Juni
5. August
15. September
25. November

11. Burgebracher Maibaumlauf
8. Veitensteinlauf Priegendorf
26. Burgholzlauf Scheßlitz
3. Kapellenlauf Vorra
4. Kemmerner Kuckuckslauf
28. Schlosslauf Memmelsdorf

www.maibaumlauf.de
www.veitensteinlauf.de
www.laufgruppe-tsv-schesslitz.de
www.laufclub-vorra.de
www.kemmerner-kuckuckslauf.de
www.sc-memmelsdorf.de

05.12

Vierter Kemmerner Kuckuckslauf



KEMMERN. Groß und Klein können ihr sportliches Können am Samstag, 15. September, beim vierten Kemmerner Kuckuckslauf unter Beweis stellen. Die Veranstaltung beginnt mit den Schülerläufen über 1,3 und vier Kilometer um 14 Uhr beziehungsweise um 14.30 Uhr, gefolgt vom Hobby-/Firmenlauf (vier Kilometer) um 14.30 Uhr, dem Bambini Lauf (400 Meter) um 15.10 Uhr und endet mit dem Hauptlauf über zehn Kilometer, der um 15.30 Uhr beginnt. Start und Ziel der Läufe ist in der Hauptstraße vor der Brauerei Wagner. Weitere Informationen sind unter www.kemmerner-kuckuckslauf.de erhältlich.

Stadtkund 08.09.12 Foto: PR

Vierter Kuckuckslauf am 15. September

Kemmern - Am 15. September (erster Samstag nach den Ferien) richtet die Laufgruppe des SC Kemmern den 4. Kuckuckslauf aus. Die Streckenführung ist unverändert im Vergleich zu den Vorjahren (flache, asphaltierte Zwei-Kilometer-Runde durch den Ortskern). Das Organisationsteam um Klaus Geuß möchte auch in diesem Jahr eine Laufveranstaltung auf die Beine stellen, die Hobby-Läufer wie ambitionierte Sportler in gleicher Weise anspricht. Der Hauptlauf ist zehn Kilometer lang. Das begeisterungsfähige Kemmerner Publikum wird zusammen mit Trommler- und Musikgruppen wieder für Stimmung an der Strecke sorgen. Details und Anmeldung unter bis 12. September unter www.kemmerner-kuckuckslauf.de.

07.12 klg

LEICHTATHLETIK 07.12

Laufkurs beim SCK

Kemmern - Die Vorbereitung für den vierten Kemmerner Kuckuckslauf am Samstag, 15. September, läuft. Am Mittwoch, 11. Juli, bietet der gastgebende SC Kemmern einen kostenlosen Schnupper-Laufkurs an. Treffpunkt ist um 18 Uhr am Sportheim in Kemmern. Rund eine Stunde lang gibt es ein Technik-Training zur Optimierung des Laufstils, Kräftigung der Muskulatur und Vorbeugung von Verletzungen. Eine Woche später, am 18. Juli (gleicher Treffpunkt, 18 Uhr), findet ein Halbstundenlauf als Formtest statt. Dabei sollen zwei Läufer als Team abwechselnd in je 400 m-Einheiten in 30 Minuten eine möglichst lange Strecke zurücklegen. Ob Laufeinsteiger(in) oder ambitionierte(r) Läufer(in), die Seminare sollen Lust machen auf Laufen und auch für den Kuckuckslauf motivieren. Interessierte können sich unter info@tricamp.de oder 01577/2791977 anmelden (siehe auch: www.kemmerner-kuckuckslauf.de).

geu

Felix Hentschel gibt ordentlich Gas

LEICHTATHLETIK Der Bamberger hat den Kemmerner Kuckuckslauf über 10 km in 30:49 Minuten gewonnen. Das bedeutet Platz 1 in der bayerischen Bestenliste 2012. Andreas Romig vom TSV Scheßlitz stellte in der U 18 einen oberfränkischen Rekord auf.



Kemmern - Der 4. Kemmerner Kuckuckslauf sorgte mit 694 Teilnehmern im Ziel nicht nur für eine Rekordbeteiligung. Sandra Haderlein (38:50 Min. im Hauptlauf) vom gastgebenden SC Kemmern und Felix Hentschel (30:49) von der LG Bamberg sicherten sich jeweils mit neuem Streckenrekord die oberfränkische Meisterschaft über 10 km im Straßenlauf. Felix Hentschel setzte sich damit auch auf Platz 1 der bayerischen Bestenliste 2012. Für einen weiteren Höhepunkt sorgte Andreas Romig (TSV Scheßlitz), der in der MJ U18 mit 34:19 Min. einen neuen oberfränkischen Rekord aufstellte.

Oberfränkische Meisterschaften

Im Hauptlauf über 10 km lieferten sich von Beginn an (Durchgangszeit bei 2 km 6:00!) Felix Hentschel und Markus Meißgeier (LG Hof; 31:00), der den Lauf als Vorbereitung für die deutschen Marathonmeisterschaften nutzte, ein packendes Duell, das Hentschel letztlich für sich entschied. Dritter wurde Mike McManus (M45) von der TS Herzogenaurach in ebenfalls sehr guten 32:51. Bereits auf Platz 6 im Gesamteinlauf (Platz 1 M40 und damit oberfränkischer

Meister) folgte Roland Wild vom TSV Burgebrach (34:08). Für ein weiteres starkes Ergebnis in der M40 (2. Platz) sorgte nach langer Verletzung Ingo Bäuerlein, ebenfalls TSV Burgebrach, in 35:06 Min. Oberfränkischer Meister in der MJ U20 wurde Kevin Karrer von der LG Bamberg (35:59). Die stark vertretene LG Bamberg sicherte sich bei den Männern auch einen klaren Sieg in der Mannschaftswertung. In dem insgesamt stark besetzten Feld (90 Läufer unter 40 Minuten) waren auch zahlreiche hervorragende Senioren vertreten: Erwähnt seien hier die Sieger der M60 Manfred Dormann (TV Bad Brückenau; 36:45), der M50 Franz Löffler (TSV Windheim; 37:25) und der M55 Werner Krum (Team Klinikum Nürnberg; 38:13). Ein außergewöhnliches Ergebnis erzielte Helmut Müller von der LG Erlangen in 41:43 (1. M70).

Sandra Haderlein siegt in 38:50

Bei den Frauen machte Carmen Schlichting-Förtsch (40:06) mit dem zweiten Platz im Gesamteinlauf vor Henrika Langen (LG Bamberg; 40:35) den Doppelsieg für den ausrichtenden SC Kemmern perfekt. Den Kemmerner Damen war damit in der

Besetzung Haderlein, Schlichting-Förtsch und Vogt auch der Sieg in der Mannschaftswertung nicht zu nehmen.

Viele gute Zeiten

In der W40 wurde Gabi Bastian (DJK LC Vorra; 42:36) oberfränkische Meisterin, in der W45 Christine Erl. (TV 1848 Coburg; 41:39). Sehr gute Ergebnisenerzielten auch Silvia Hüttner (1. W45; 41:27) und Carmen Stichling (1. W40 41:35) von der IFA



Anderas Romig

Nonstop Bamberg, die beide nicht für die oberfränkische Meisterschaft gemeldet waren. Eine überragende Leistung zeigte auch wieder Gerlinde Wahl vom TSV Neuhaus/Aisch in 43:27 (1. W55). Ebenso erzielte Edith Grasmann vom SVG Ruhstorf/Rott in der AK W60 einen ersten Platz in 48:07.

Begonnen hatte die Veranstaltung traditionell mit den Schülerläufen. Bereits zu diesem Zeitpunkt hatten sich zahlreiche Zuschauer an der Hauptstraße

eingefunden und sorgten für lautstarke Unterstützung der jungen Läufer. Erstmals starteten in diesem Jahr die Jugendlichen im Hobbylauf über 4 km. Eine starke Leistung erzielte dabei Jamie Williamson (MJ U16; ohne Verein), der den Hobbylauf in hervorragenden 13:29 Min. für sich entschied. 137 Teilnehmer waren in diesem Rennen am Start, darunter auch die U16- und U14-Jugendlichen. Mit über 100 Teilnehmern hat sich der Hobbylauf mittlerweile als fester Bestandteil des Kuckuckslaufs etabliert. Die ohnehin schon gute Stimmung stieg dann noch weiter, als zum Bambini-Lauf erstmals das Maskottchen der Veranstaltung - der Kemmerner Kuckuck - in Erscheinung trat und die jüngsten Teilnehmer in Schwung brachte. Auf der Strecke sorgten Cheerleader sowie Trommler- und Sambagruppen für eine fantastische Stimmung. Viele Läufer lobten die reibungslose Organisation. „Die wäre ohne Unterstützung durch die Gemeinde mit Erstem Bürgermeister und Schirmherrn Rüdiger Gerst, die Feuerwehr und die Kemmerner Vereine so nicht möglich gewesen“, sagte Organisator Klaus Geuß.



Bayernweite Bestzeit: Felix Hentschel

Fotos: sportpress

Kuckuckslauf

ERGEBNISSE IN AUSZÜGEN

Hauptlauf, 10 km

Männlich (284 Teilnehmer): 1. Hentschel, Felix (LG Bamberg) 30:49; 2. Meißgeier, Markus (LG Hof) 31:00; 3. McManus, Mike (TS Herzogenaurach) 32:51; 4. Donnelly, Jordan (TS Herzogenaurach) 33:16; 5. Zwosta, Sebastian (TSV Neuhaus/Aisch) 33:45; 6. Wild, Roland (TSV Windeck Burgebrach) 34:08; 7. Föbel, Manuel (TV Ochsenfurt) 34:12; 8. Romig, Andreas (TSV Scheßlitz) 34:19; 9. Wöhner, Dominik (SV Bergdorf-Höhn) 34:38; 10. Siegel, Simon (TSV Gerbrunn) 34:44; 12. Bäuerlein, Ingo (TSV Windeck Burgebrach) 35:06; 14. Sperber, Andreas (IfA Nonstop Bamberg) 35:14; 18. Nowak, Christopher (SC Kemmern) 35:24; 21. Derfuss, Andreas (IfA Nonstop Bamberg) 35:41; 22. Dütsch, Uwe (IfA Nonstop Bamberg) 35:55; 23. Karrer, Kevin (LG Bamberg) 35:59; 24. Schwab, Christian (Sportclub 1997 Memmelsdorf) 36:06; 26. Dütsch, Florian (SC Kemmern) 36:14; 28. Weißhaupt, Michael (LG Bamberg) 36:23; 29. Loch, Edgar (IfA Nonstop Bamberg) 36:24; 30. Langer, Alexander (TSV Scheßlitz) 36:30

Weiblich (86 Teilnehmer): 1. Haderlein, Sandra (SC Kemmern) 38:50; 2. Schlichting-Förtsch, Carmen (SC Kemmern) 40:06; 3. Langen, Henrika (LG Bamberg) 40:35; 4. Flurschuetz, Elvira (Team Icehouse) 41:26; 5. Hüttner, Silvia (IfA Nonstop Bamberg) 41:27; 6. Stichling, Carmen (IfA Nonstop Bamberg) 41:35; 7. Erl, Christine (TV 1848 Coburg) 41:39; 8. Lutz, Kerstin (TSV Burghaslach) 41:41; 9. Michels, Gudrun (ohne Verein) 42:29; 10. Bastian, Gabi (DJK LC Vorra) 42:38

Die oberfränkischen Meister über 10 km

Weibliche Jugend U18 (2 Teilnehmer): Madeleine Michler (LG Bamberg) 44:45; **Weibliche Jugend U20** (1): Tonia Weichert (LG Bamberg) 51:44; **Frauen Hauptklasse** (11): Sandra Haderlein (SC Kemmern) 38:50; **W35** (1): Elke Beierlieb (LG Veitenstein) 46:33; **W40** (8): Gabi Bastian (DJK LC Vorra) 42:38; **W45** (7): Christine Erl (TV 1848 Coburg) 41:39; **W50** (4): Rosa Mari Stein (Sportverein Pretzfeld) 47:10; **W65** (1): Sibylle Vogler (LG Bamberg) 51:55

Männliche Jugend U18 (4): Andreas Romig (TSV Scheßlitz) 34:19; **Männliche Jugend U20** (6): Kevin Karrer (LG Bamberg) 35:59; **Männer Hauptklasse** (23): Felix Hentschel (LG Bamberg) 30:49; **M40** (13): Roland Wild (TSV Windeck Burgebrach) 34:08; **M45** (16): Ralf Stejskal (SV Bergdorf-Höhn) 37:24; **M50** (7): Franz Löffler (TSV Windheim) 37:25; **M55** (9): Georg Schroll (Sportverein Pretzfeld) 39:40; **M60** (6): Reinhard Sures (DJK LC Vorra) 42:16; **M65** (2): Reinhard Zimmermann (TSV Sonnefeld) 48:06; **M70** (2): Karl-Heinz Lausberg (FT Schey) 52:29; **M75** (1): Alfred Zach (TS Lichtenfels) 57:26

Hobbylauf (4km):

U14 männlich (14 Teilnehmer): 1. Tobias Poßer (LG Bamberg) 15:35; **U14 weiblich** (6): 1. Alina Beierlieb (LG Veitenstein) 17:14; **U16 männlich** (7): 1. Jamie Williamson (ohne Verein) 13:29; **U16 weiblich** (2): 1. Eva Will (TV Zeil) 18:56; **Mannschaftswertung, Frauen**: 1. Team Physiotherapie André Schmitt (Kaiser, Moritz, Hartmann); **Männer**: 1. Elektro-Werner-Team Dorgendorf (Bottler, Beierlieb, Heusinger)

Schülerläufe (1300 Meter)

U10 weiblich (30 Teilnehmer): 1. Annika Stichling (LG Bamberg); **U12 weiblich** (23): 1. Jana Schlapp (LG Waizendorf/Walsdorf); **U10 männlich** (33): 1. Luca Leistner (SC Kemmern); **U12 männlich** (13): 1. Lukas Hoffmann (ohne Verein)